

## ADB-Artikel

**Renz:** *Wilhelm Theodor von R.*, Arzt zu Wildbad i. Württemberg, geboren am 10. Januar 1834 zu Oberdischingen b. Ulm, als Sohn eines Arztes, studierte 1852–57 in Tübingen, war Assistent bei Vierordt drei Jahre lang und ein Jahr bei Victor v. Bruns, besuchte noch Bern (Valentin, Vogt sen.), Heidelberg (Nuhn), sowie später Berlin (Virchow). Seine Promotionsschrift: „Beitrag zur Behandlung der Brüche des Oberschenkels und der Kniescheibe“ erschien als selbständige Arbeit erst 1860. R. war seit 1858 praktischer Arzt in Oberdischingen, dann (1862) in Ehingen a. D. und (1867) in Stuttgart, wurde 1867 zum kgl. Hofrath ernannt, 1868 als kgl. Badearzt nach Wildbad berufen. 1869 zum Geh. Hofrath ernannt, erhielt er 1874 durch den württembergischen Kronenorden den persönlichen Adel. Ursprünglich zum Chirurgen ausgebildet, veröffentlichte er: „Erste Heilung eines traumatischen Gehirnabscesses durch consequente Aspiration des Eiters ohne vorhergegangene Trepanation“ (1867) und — bereits in Wildbad thätig —: „Die Spreitzlade, ein praktischer Verband für Schußfracturen des Oberschenkels“ (1874); ferner: „Die Cur zu Wildbad“ (1869), „Das Wildbad im Königreich Württemberg“ (mehrere Auflagen), „Historische Briefe über das Wildbad“ (1871); sodann als umfangreicheres historisches Quellenwerk: „Das Wildbad, wie es ist und war“ (1874), „Literatur-Geschichte von Wildbad“ (1881), „Wildbad und sein neueröffnetes laues Thermalbad, das König Karl-Bad“ (1883). R. starb am 30. December 1896.

### Literatur

Vgl. Biographisches Lexikon hervorragender Aerzte etc. herausgegeben von Pagel, Berlin und Wien 1901, S. 1366.

### Autor

Pagel.

### Empfohlene Zitierweise

, „Renz, Wilhelm Theodor von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1907), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---